

100 Jahre kfd Diözesanverband Münster – und die kfd St. Jakobi ist dabei

Bei der Jubiläumsfeier am 09. Oktober auf dem Domplatz mit ca. 4.000 Frauen waren auch mehr als 20 Frauen der kfd St. Jakobi vor Ort dabei. Gemeinsam mit der kfd St. Lamberti und der kfd Maria Frieden machten sich die Frauen am Vormittag auf den Weg nach Münster.

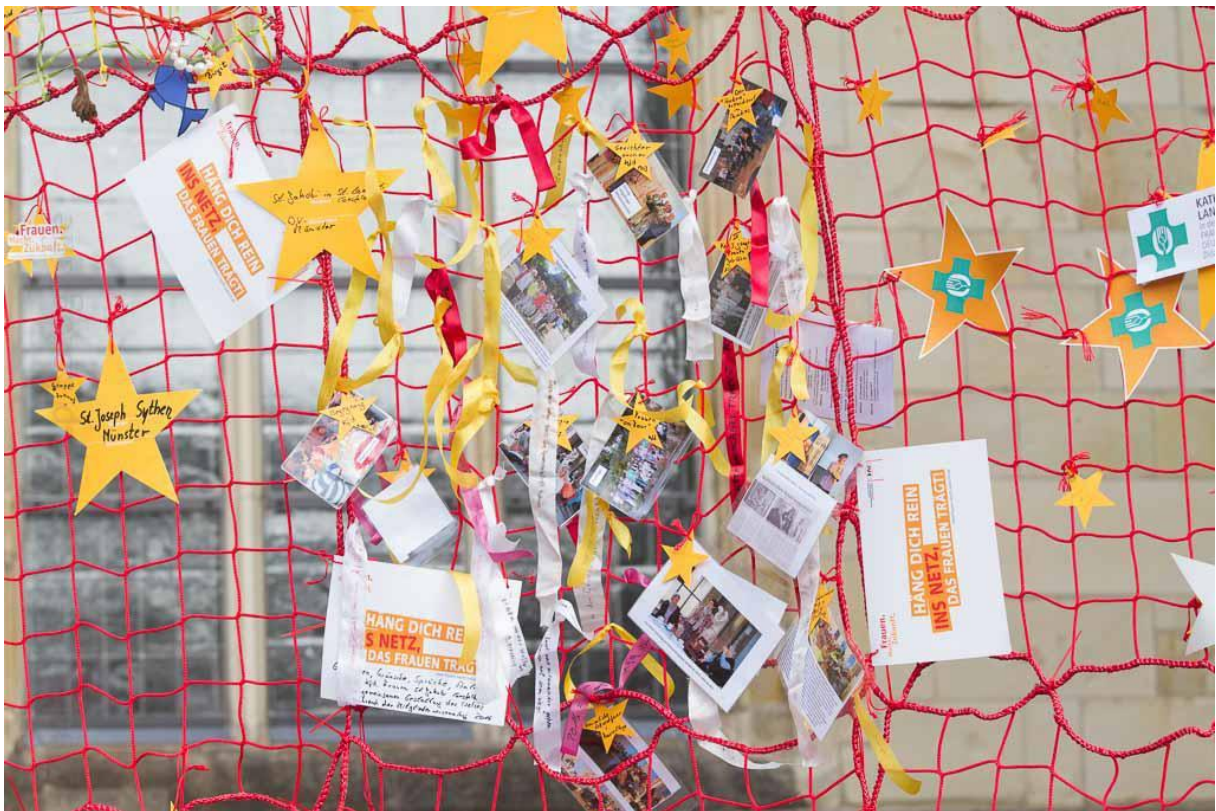
Als erstes wurde das Netz abgegeben, das die Frauen bei der Mitgliederversammlung im Juni gestaltet hatten. Mit den vielen Netzen der anderen kfd-Gruppen wurde es zu einem großen Netz verknüpft und an drei Traversen hochgezogen. Doch das Netz der kfd St. Jakobi war ein besonderer Hingucker und auch aus der Ferne zu erkennen.

Am Vormittag wurde gemeinsam mit Bea Nyga gesungen. Gerade darauf hatten sich viele Frauen sehr gefreut, die Bea Nyga von anderen Veranstaltungen noch gut in Erinnerung hatten. Um 14.00 Uhr fand der Gottesdienst mit Bischof Genn statt. Zudem gab es eine Ausstellung über die Arbeit der vergangenen 100 Jahre sowie wahre Kunstwerke bei der Bibelquilt-Ausstellung zu bestaunen. Das Impro-Theater Placebo brachte die inhaltliche Arbeit der KFD unterhaltsam auf die Bühne. Zum Abschluss begeisterte die A-capella-Gruppe 6-Zylinder mit diversen Liedern und beendeten den Tag, als die fünf Männer mit Tausenden Frauen das Jubiläums-Lied „Unsere kfd“ sangen.





Immer mittendrin: Einige Frauen der kfd St. Jakobi



Unser Netz, ein echter Hingucker